

## Veranstaltungen

### Filme zur Lindener Geschichte

am Sonntag um 15:00 Uhr im Freizeitheim Linden



- 26. Januar 2014  
**Wir aus der Kochstraße**
- 02. Februar 2014  
**Empor zum Licht**  
Die Geschichte der Lindener Arbeiter-sängerbewegung
- 23. März 2014  
**Freitags war Lohntütenball**
- 27. April 2014  
**Aus Alt macht Neu**  
Sie Sanierung in Linden-Nord

### Unser Beitrag zum Internationalen Frauentag 2014

Rote Nelken für Orli Wald, Häftling im Konzentrationslager Auschwitz, zum Gedenken

Termin: Sonnabend,  
08. März 2014  
Zeit und Ort: 11.00 Uhr  
Engesohder  
Friedhof  
(Haupteingang,  
Orli-Wald-Allee)



Kooperation: SJD die Falken Bezirk Hannover

### Wolfgang Abendroth Forum 2014

Für den 20. bis 22. März 2014 planen wir die Durchführung des 20. Abendroth – Forums. Als Thema wurde festgelegt: Armut in Deutschland und Europa. Diese mehrtägige Veranstaltungsreihe beinhaltet neben Vorträgen namhafter Wissenschaftler, einer Fotoausstellung in Verbindung mit der ARBEITERFOTOGRAFIE KÖLN, einem Konzert mit SPÄTLESE und einer Podiumsveranstaltung, die Darstellung eines mehrwöchigen Schülerprojektes zu diesem Thema

Die Programmdetails entnehmen sie bitte unseren Sonderveröffentlichungen und unserem Internetauftritt.

## Veranstaltungen

### Otto-Brenner-Forum 2014

8. Mai 1945 - Befreiung vom Faschismus  
Ende des Zweiten Weltkriegs

Im Programm:

Ein Projekt der Geschichtswerkstatt im Freizeitheim Linden und der Otto-Brenner-Akademie in Kooperation mit dem Fachbereich Bildung und Qualifikation der LH Hannover.

Koordinator: Jonny Peter Tel. 44 25 18

**Wehrmachtsdeserteure auf dem Fössefeldfriedhof**

Termin: Freitag, 9. Mai 2014  
Zeit und Ort: 18:00 Uhr  
Fössefeldfriedhof, Friedhofstraße 3 (Limmer)

Weitere Veranstaltungen werden zeitnah angekündigt.



### Der Erste Mai 2014

Kampftag der Internationalen Arbeiterbewegung

Treffpunkt am Dienstag, 01. Mai 2014, um 09.30 Uhr am Freizeitheim Linden zum Marsch der Gewerkschaften im DGB.



#### Die Geschichte der Mai-Nelke

Es ist der erste Mai 1890. Das Sozialistengesetz ist noch in Kraft. Da Versammlungen verboten waren, blieb nur der gemeinsame Ausflug in benachbarte Gartenlokale übrig. Das Mitführen von Fahnen war selbstverständlich auch nicht gestattet, darum wählte man die „ROTE NELKE“ im Knopfloch als Abzeichen der Gleichgesinnten.



Herausgeber: Programmausschuss der Otto-Brenner-Akademie Hannover e.V.  
Redaktion und Gestaltung: Achim Brandau und Klaus Vespermann  
Druck: BWH GmbH - Medien Kommunikation, Beckstr. 10, 30457 Hannover

## Stadtteilarchiv / Geschichtswerkstatt

### Stadtteilarchiv und Geschichtswerkstatt im Freizeitheim Linden der Otto-Brenner-Akademie

Im Rahmen des Fachbereichs 1 Stadtteilkulturarbeit entstanden 1980 die Projekte:



FREIZEITHEIM LINDEN

„Unsere Geschichte, unsere Lieder“ (Arbeitersängerbewegung) - „Von Kindesbeinen an“ Zeitzeugen der Lindener Arbeiterbewegung berichten - „Wir aus der Kochstraße“ Die Geschichte einer Straße im Arbeiterstadtteil Linden - „Die erste weltliche Schule in Linden“ (1922) - Die Arbeitersportbewegung ATVL in Linden - „Der antifaschistische Widerstand“ Werner Blumenberg und die Sozialistische Front - „Und dann gingen wir auf den Berg“ Die Geschichte des Naturheilvereins Prießnitz von 1890.

Die Arbeitsergebnisse waren: Dokumentationen, Filme, Ausstellungen, ARCHIV-gespräche. 1986 wurde das Geschichtskabinett und das Stadtteilarchiv im Rahmen der Lindener Geschichtswerkstatt eingerichtet.

Für diese vorbildliche Leistung erhielt das Freizeitheim Linden die „Auszeichnung Soziale Kulturarbeit“ von der Kulturpolitischen Gesellschaft e. V. Bonn, die erstmalig für stadtteilorientierte und zielgruppenbewusste Arbeit zur Entwicklung demokratischer Kultur und Projekte zur Aufarbeitung der lokalen Geschichte des Stadtteils verliehen wurde.

1995 übernahm die Otto Brenner Akademie die ehrenamtliche Begleitung der Geschichtswerkstatt. Die fachliche Anleitung geschieht durch das ARCHIV-team. Inzwischen ist diese Arbeit ein wesentlicher Bestandteil der Stadtteilkulturarbeit im Freizeitheim Linden geworden. Stadtteilarchiv und Geschichtswerkstatt sind jeden Montag von 10.00-12.00 Uhr geöffnet. Telefonische Anfragen über Terminabsprachen (auch außer montags möglich) unter Tel. 210 71 25 (Egon Kuhn), montags Tel. 168 4 01 84.

1983 wurde zum Butjerfest (Stadtteiffest) die „Anni-Röttger-Arbeiterwohneküche (1930)“ eröffnet. Schulklassen und Interessierte haben die Möglichkeit, diese Küche zu besichtigen und Gespräche mit Eva-Maria Brakel zu führen. Tel. 44 87 24.

Das ARCHIV-team bietet alternative Stadtrundfahrten, Stadtteilrundgänge, Ausstellungen und Filme zur Geschichte des Stadtteils Linden und ARCHIV-gespräche an.

## Vorstand und Kuratorium der Akademie

### Vorstand der Akademie

Ruth Schwake, Vorsitzende  
Reinhard Schwitzer, stellv. Vorsitzender  
Klaus Vespermann, stellv. Vorsitzender  
Michael Pöllath, Schatzmeister  
Jürgen Sakschewski, Schriftführer

### Kuratorium der Akademie

Vorsitzender: Hartmut Tölle, Vorsitzender des DGB Landesbezirkes Niedersachsen, Bremen, Sachsen-Anhalt; stellv. Vorsitzender: Jochen Berendsohn, Personalratsvorsitzender der VGH; Koordination: Walter Fabian, ehem. VK-Leiter IG Metall VWN Hannover

Petra Beitlich, Juristin; Prof. Dr. Michael Buckmiller, Universität Hannover; Edelgard Bulmahn, MdB., ehem. Bundesministerin; Dietrich Burggraf, Leiter der HVHS Hustedt; Helga Christensen, ehem. DGB Kreisvorsitzende; Dieter Dicke, ehem. Bevollmächtigter der IG Metall Hannover; Fred Habicht, ehem. Bezirksleiter der Gewerkschaft Textil und Bekleidung; Wolfgang Jüttner, ehem. Nds. Umweltminister; Egon Kuhn, ehem. Vorsitzender Otto-Brenner-Akademie (1965-2013); Wilhelm Lindenberg, Arbeitsdirektor der ÜSTRA; Hartmut Meine, Bezirksleiter der IG Metall Niedersachsen/Sachsen-Anhalt; Prof. Dr. Oskar Negt, Hochschullehrer Universität Hannover; Jonny Peter, Fachreferent für Öffentlichkeitsarbeit; Jürgen Peters, ehem. 1. Vorsitzender der IG Metall; Werner Preissner, DGB-Regionsvorsitzender; Jürgen Reinbrecht, ver.di Fachbereich Finanzdienstleistungen; Herbert Schmalstieg, ehem. Oberbürgermeister der LH; Stephan Schostok, Oberbürgermeister der LH Hannover; Gunda Schröder, ehem. Ratsfrau; Dirk Schulze, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Hannover; Helga Schwitzer, Vorstandsmitglied IG Metall Frankfurt; Urban Überschär, Leiter Friedrich-Ebert-Stiftung Niedersachsen; Werner Vitt, ehem. stellv. Vorsitzender der IG Chemie-Papier-Keramik; Peter Wald, Journalist; Prof. Rolf Wernstedt, ehem. Nds. Landtagspräsident; Heinz-Hermann Witte, ehem. Staatssekretär im Nds. Sozialministerium

### Kontakt/Ansprechpartner

Anschrift:  
Otto Brenner Akademie - Treffpunkt der Generationen Hannover e.V.  
Freizeitheim Linden, Fred Grube Platz / Windheimstr. 4, 30451 Hannover

Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Medien:  
Achim Brandau, Tel. 0178 - 330 26 00, info@sakobrenner.de

Bankverbindung: Hannoversche Volksbank,  
IBAN: DE92 2519 0001 8230 7822 00  
BIC: VOHADE2H

Internet: www.sakobrenner.de



>> Nicht Ruhe, nicht Unterwürfigkeit gegenüber der Obrigkeit ist erste Bürgerpflicht, sondern Kritik und ständige demokratische Wachsamkeit. <<  
(Otto Brenner, 1968)

## PROGRAMM SEPTEMBER 2013–JULI 2014



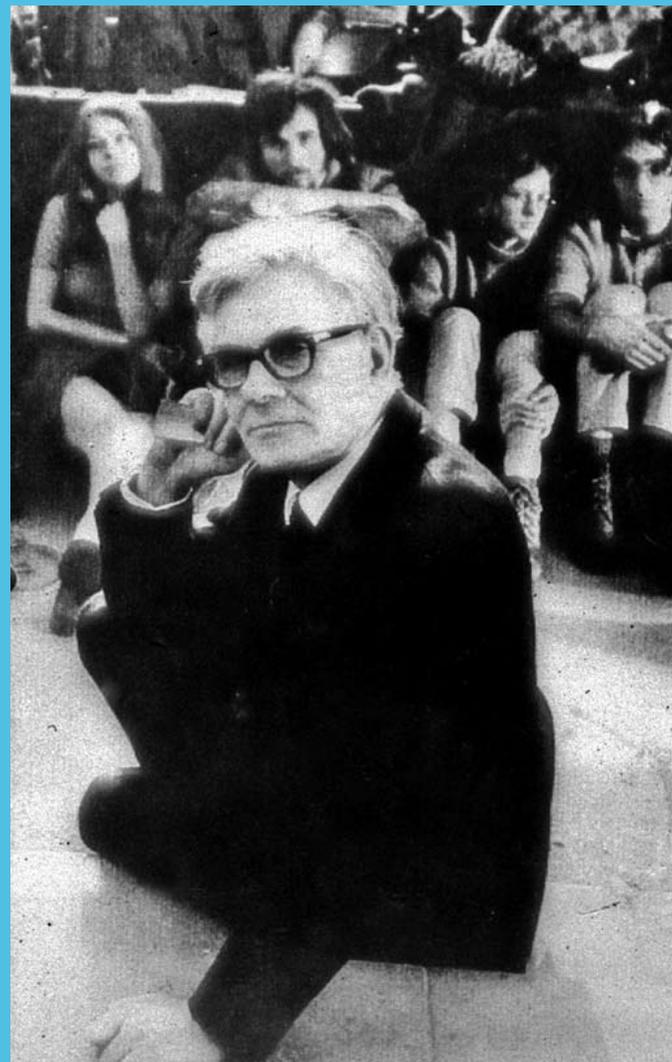
Otto  
Brenner  
Akademie

Treffpunkt der Generationen Hannover e. V.

Treffpunkt der Generationen



- Die Akademie geht vom Prinzip der Solidarität aus. Sie ist den Zielen, Grundforderungen und Grundwerten der Arbeiterbewegung, insbesondere der Gewerkschaften verpflichtet. Sie setzt bei den Interessen ihrer Mitglieder an, sich mit politischen, ökonomischen und kulturellen Zusammenhängen vertraut zu machen. Dabei ist nicht an eine klassische Lehrtätigkeit gedacht, sondern an das Mitwirken und sich Einbringen der jeweiligen Arbeitskreis-TeilnehmerInnen. Otto Brenners Ideen, ArbeitnehmerInnen von geächteten zu geachteten Trägern eines demokratischen Gemeinwesens zu machen, sind dabei eine Leitlinie.
- Selbsttätigkeit ist das Arbeitsprinzip der Akademie. Wer Themenbereiche behandeln möchte, erhält dafür unter der Bedingung eigener Verantwortlichkeit Raum.
- Die Akademie bindet ältere und jüngere Generationen; sie will Akademie der Generationen sein.
- Die Akademie ist in ihrer Arbeitsweise den Gewerkschaften verbunden. Politisch fühlt sie sich allein unserer Verfassung, dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, verpflichtet. Dabei ist sie in Inhalt und Form gestaltungsoffen. Vorgaben finden nicht statt.
- Die Akademie bemüht sich um Beteiligung ausländischer Bürger und Bürgerinnen. Auch damit will sie der Aufspaltung der Gesellschaft nach Nationalität und religiösem Glauben entgegenwirken.
- Kooperationspartner der Akademie sind die Bildungsvereinigung Arbeit und Leben e. V. und das Freizeitheim Linden Hannover.
- Die Akademie stellt für andere Einrichtungen und Veranstaltungen nach Möglichkeit ReferentInnen zur Verfügung.



**Wolfgang Abendroth (1906–1985)**

Abendroth war gelernter und im „Dritten Reich“ entlassener Jurist. Er überlebte Zuchthaus und Strafddivision und widmete sich nach der Zeit des Faschismus gleichermaßen der wissenschaftlichen Laufbahn, wie auch der politischen und gewerkschaftlichen Arbeiterbewegung. So begleitete er den gewerkschaftlichen Kampf um die Mitbestimmung und nahm auch hierbei seine wissenschaftliche Position ein. In den 1960er und 1970er Jahren avancierte Abendroth zu einer Repräsentanten der außerparlamentarischen Bewegung. So war er auch Förderer des SDS.

Arbeitskreis Prof. Dr. Wolfgang Hindrichs

Mit den Arbeitsfeldern ARCHIV-team, Projekt Lernort im Freizeitheim Linden, Stadtteilarchiv mit Geschichtswerkstatt und Stadtteilrundgänge in Linden.

Moderation: Egon Kuhn, Tel. 210 71 25  
 Termin: Dienstag, 03. Oktober 2013  
 jeweils am 1. Dienstag des Monats  
 Zeit und Ort: 18:00 - 19:30 Uhr  
 Freizeitheim Linden (Geschichtskabinett)

Arbeitskreis Käte Brenner

Auch im nächsten Bildungsjahr werden wir uns mit aktuellen gesellschaftlichen Themen aus gewerkschaftlicher Sicht befassen. Wünsche und Vorstellungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden aufgenommen, um in Selbsttätigkeit oder durch Referenten die festgelegten Themen zu erarbeiten.

Moderation: Viktor Wittke, Tel. 05171 - 23 320 und Alfred Klose, Tel. 210 00 65  
 Termine: Mittwoch, 18. September 2013, weitere Termine 16.10. 20.11. 18.12. 2013 und 15.01. 19.02. 19.03. 16.04. 21.05, 18.06.2014  
 Zeit und Ort: 10:00 bis 12:00 Uhr  
 Freizeitheim Linden (Geschichtskabinett)

Arbeitskreis Gilbert Graser - „Politik aktuell“

Der Diskussionskreis „Aktuelle Politik“ beschäftigt sich mit den wichtigen Fragen in der Innen- und Außenpolitik.



Die TeilnehmerInnen bringen ihre Themenwünsche ein und gestalten die Arbeit intensiv mit.

Ein Treffpunkt zu aktuellen Fragen.

Moderation: Rüdiger Hornbostel, Tel. 0172-542 62 21  
 Termin: Mittwoch, 11. September 2013, weitere Termine jeweils am zweiten Mittwoch im Monat  
 Zeit und Ort: 15.00 - 18.00 Uhr, Pavillon (Raschplatz)

„Die sich des Vergangenen nicht erinnern sind dazu verurteilt, es noch einmal zu erleben.“ Santayana

Mühlenberger Gespräche

Der Arbeitskreis setzt sich mit aktuellen politischen Themen auseinander und bereitet die Seminare „Bildung, Kultur, Freizeit“ inhaltlich und organisatorisch vor.

Moderation: Brigitte Hurtzig, Tel. 43 55 99  
 E-Mail: hu-msv@gmx.de  
 Termine: Montag, 08. September 2013, weitere Termine 1. Montag im Monat, außer Januar u. August  
 Zeit und Ort: 14:00 Uhr, Freizeit- und Bildungszentrum „Weiße Rose“, Mühlenberg

Seminare werden vom Arbeitskreis inhaltlich und organisatorisch vorbereitet und von der „Arbeit und Leben“ finanziell unterstützt.

Informationen: Brigitte Hurtzig, Tel. 43 55 99

Arbeitskreis Literatur

Wir lesen autobiografische Texte der 2011 verstorbenen Schriftstellerin Christa Wolf (Jahrgang 1929), in denen die Autorin ihren eigenen Erinnerungen aus den verschiedenen Lebensepochen in drei deutschen Staaten nachspürt.

Buchempfehlung: „Stadt der Engel“, Suhrkamp 2010

Moderation: Marlies Jörgensen, Tel. 31 45 99  
 Termin: Montag, 16. September 2013  
 weitere Termine vierzehntägig

Zeit und Ort: 16:00 - 17:30 Uhr  
 Freizeitheim Lister Turm (Teestube)

Eine Kooperation mit dem Freizeitheim Lister Turm und der Oststadtbücherei der LH Hannover.

Arbeitskreis Erich Lindstaedt

Der Arbeitskreis ist eine Kooperation von SJD Die Falken und dem Stadtteilarchiv-Geschichtswerkstatt zu den Arbeitsfeldern Orli Wald, Deserteure und Stadtteilrundgänge zur Lindener Geschichte.



**Die Falken**

Koordination: Angelika Pietsch und Egon Kuhn  
 Termin: Mittwoch, 04. Dezember 2013  
 Zeit und Ort: 15:00 Uhr  
 Freizeitheim Linden (Geschichtskabinett)

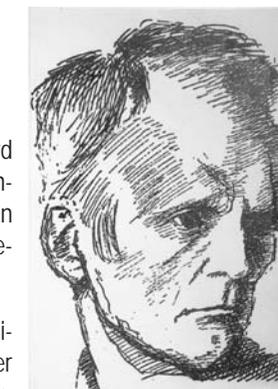
Esperanto-Gruppe Hannover



Weltweite sprachliche Verständigung durch die „Internationale Sprache“. Aktuell insbesondere auch für Gewerkschafter und politisch Interessierte. Bei einem Besuch in unserem Arbeitskreis erhalten Sie umfassende Informationen zu diesem Thema. Wir sind auch gern bereit, schriftlich auf Ihre Fragen zu antworten.

Moderation: Hans Rodewig, Tel. 23 31 30  
 E-Mail: joh.ano@freenet.de  
 Termin: Mittwoch, 18. September 2013, weitere Termine jeweils am dritten Mittwoch im Monat  
 Zeit und Ort: 19:30 Uhr  
 Freizeitheim Linden (Geschichtskabinett)

Das Leben und Wirken von Heinrich Vogeler Wopswede und Moskau



Mit diesem Themenkomplex wird sich die Projektgruppe auseinandersetzen. Themen und Zeitplan werden wir in den Sitzungen absprechen.

Die Zielvorstellung: Gründung einer Sektion Hannover im Sinne der Heinrich-Vogeler-Gesellschaft – Verein Barkenhoff Wopswede e. V.

Koordination: Ruth Schwake, Tel. 811 22 57  
 Klaus Vespermann, Tel. 168 41490  
 Termin: Freitag, 13. Dezember 2013, weitere Termine werden in der 1. Sitzung besprochen  
 Zeit und Ort: 19:00 Uhr  
 Freizeitheim Linden (Geschichtskabinett)